

NIEDERSCHRIFT

über die 60. Sitzung des RATES der Gemeinde Beelen am 21.04.2020 in der Aula der Grundschule Beelen

Unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin Elisabeth Kammann sind anwesend:

a) als stimmberechtigte Mitglieder

Rm Michael Brandes
Rm Carsten Brinkkemper
Rm Monika Dahlhaus
Rm Klaudia Ellerbrock
Rm Manfred Göhring
Rm Agnes Große Halbuer
Rm Ewald Grothues
Rm Manfred Hartmeyer
Rm Joachim Hassa
Rm Wolfgang Heuer
Rm Heinrich Kampher
Rm Franz-Josef Lüffe
Rm Matthias Nüßing
Rm Bettina Papenbrock
Rm Ralf Pomberg
Rm Bettina Sander
Rm Hubert Sievert
Rm Paul Spliethoff
Rm Claus Ströker
Rm Robert Strübbe
Rm Helmut Suer
Rm Maik Uekötter
Rm Karl-Heinz Vögeler

es fehlen entschuldigt

Rm Klaus-Dieter Hainke

b) von der Verwaltung

Herr Winzer

Herr Wisniewski, zugleich als Schriftführer

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

Anmerkung: Die Anlage 1 zu TOP I/1 entspricht unverändert der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage 23/2020.
Auf nochmaligen Versand wird aus Kostengründen verzichtet.

Tagesordnung

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
I.	<u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u>	
1.	Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 GO zum Verzicht auf die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme an der Offenen Ganztagschule (OGS)	3
2.	Sachstandsbericht aktueller Bauleitplanverfahren	4
3.	Sachstandsbericht über Baumaßnahmen	4
4.	Delegation von Sitzungen auf den Haupt- und Finanzausschuss	5
5.	Bericht/e aus Gremien	5
6.	Bericht der Verwaltung	5
	Anfragen von Ratsmitgliedern	5
	1. Situation der Asylbewerber und Flüchtlinge	5
	2. Sachstand Parkourpark	5

BM'in Kammann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Die Sitzungsniederschrift vom 05.03.2020 ist noch in der Bearbeitung. Die Verwaltung schlägt die Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Punkt „Nachfolgenutzung der alten Grundschule“ als neuen TOP II/2 vor. Der „Bericht der Verwaltung“ im nichtöffentlichen Teil wird dann zu TOP II/3.

Abstimmung:

- einstimmig –

Anschließend schlägt Rm Pomberg vor, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt „Dringlichkeitsentscheidung Nr. 8“ zu erweitern. Laut Hauptsatzung der Gemeinde Beelen sind Dringlichkeitsentscheidungen in der nächsten Sitzung des Rates durch den Rat zu genehmigen. BM'in Kammann erklärt, dass gem. § 60 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW die Dringlichkeitsentscheidung dem Fachausschuss zur Genehmigung vorzulegen ist, dem die grundsätzliche Entscheidungsbefugnis übertragen wurde. Da es sich bei der Dringlichkeitsentscheidung Nr. 8 um eine Angelegenheit des Bau- und Planungsausschusses handelt, ist auch dieser Fachausschuss für die Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung verantwortlich. Diese Angelegenheit ist bereits auf der Tagesordnung der nächsten planmäßigen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses.

Des Weiteren beantragt Rm Pomberg die Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt „Delegation von Sitzungen auf den Haupt- und Finanzausschuss“. Das Land NRW hat für die Zeit der Corona Pandemie den Städten und Gemeinden die Möglichkeit eröffnet, dass Angelegenheiten der Fachausschüsse und des Rates auf den Haupt- und Finanzausschuss übertragen werden können. Somit könnte die Anzahl der Sitzungen reduziert werden. Zudem ist der Haupt- und Finanzausschuss nur ein kleines Gremium, sodass die Infektionsgefahr minimiert wird. Die Entscheidung sollte noch in der heutigen Sitzung des Rates getroffen werden.

Abstimmung:

**- 22 Ja-Stimmen,
2 Nein-Stimmen –**

Sodann wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 GO zum Verzicht auf die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme an der Offenen Ganztagschule (OGS)**

SV 23/2020

BM'in Kammann führt kurz in den Sachverhalt ein. Da es keine Fragen oder Anmerkungen gibt, lässt sie über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Beelen genehmigt die von Bürgermeisterin Elisabeth Kammann und Ratsmitglied Robert Strübbe am 01.04.2020 getroffene Dringlichkeitsentscheidung Nr. 9 (2014-2020).

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

2. Sachstandsbericht aktueller Bauleitplanverfahren

mdl. Bericht

Herr Winzer erläutert den Bearbeitungsstand verschiedener Planverfahren.

Butzhagen 2, 2. Änderung: Rm Pomberg fragt nach, warum geplant ist, einen städtebaulichen Vertrag mit dem Investor zu schließen. BM'in Kammann erklärt, dass es sich hier um keinen gemeinnützigen, sondern privaten Investor mit Gewinnabsichten handelt. Daher soll ein städtebaulicher Vertrag geschlossen werden.

Rm Strübbe fragt nach dem Baugebiet „Schürenkamp/Hövener“. Hier sollte noch ein Gespräch mit der Bezirksregierung zwecks Flächenanpassung geführt werden. BM'in Kammann erklärt, dass das Siedlungsmonitoring abgeschlossen sei. Bei Wohnbauflächen wurde der Gemeinde ein zusätzlicher Hektar, bei Gewerbeflächen sogar drei Hektar zugesprochen. Die weitere Entwicklung „Schürenkamp Ost“ ist gesichert. Auf Nachfrage von Rm Strübbe, warum die Fläche „Hartmann/Hörster“ nicht weiter geplant wird, erklärt BM'in Kammann, dass diese personell derzeit nicht lösbar ist.

Rm Pomberg erklärt, dass für das Baugebiet „Osthues/Hövener“ der Satzungsbeschluss bereits gefasst wurde und auch alle anderen Voraussetzungen für die Kaufpreiszahlung vorliegen. Er fragt weiter, wann mit der Erschließung des Baugebietes zu rechnen ist. BM'in Kammann erklärt, dass sie zu den Voraussetzungen für die Kaufpreiszahlung im nichtöffentlichen Teil berichten wird. Da die erste Ausschreibung der TEO AöR aufgrund zu hoher Preise aufgehoben worden ist, hat sich die Erschließung verzögert. Die zweite Ausschreibung soll nun zeitnah erfolgen.

3. Sachstandsbericht über Baumaßnahmen

mdl. Bericht

Herr Winzer gibt einen aktuellen Sachstand über die Baumaßnahmen der Gemeinde Beelen.

Rm Pomberg zeigt sich verwundert, dass die Auftragsvergabe für den Fensteraustausch in der Grundschule in der nächsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses beschlossen werden soll. Zudem regt er an, dass jetzt dringend die Planungen für das Außengelände der Grundschule vorangetrieben werden. Das Thema „Trennwand Foyer“ sollte zeitnah zum Abschluss gebracht werden. Rm Hassa erklärt, dass in der nächsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses lediglich der Planungsauftrag für den Fensteraustausch an den Architekten vergeben werden soll. Er erinnert an die Aussage von Herrn Lillteicher, dass die Fördergelder nicht verloren gehen können. Bezüglich der Planung für das Außengelände stimmt er Rm Pomberg zu. BM'in Kammann erklärt, dass für die Trennwand drei Varianten vorliegen. Jedoch fehlen hierzu noch teilweise die Kosten.

Rm Brinkkemper erklärt, dass für die Entscheidung der Trennwand dringend eine gemeinsame Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und dem Schulausschuss stattfinden muss. Bei der Planung des Außengeländes lagen die Teilnehmer des Arbeitskreises noch weit auseinander, sodass auch hier dringend ein weiteres Treffen notwendig ist.

Rm Pomberg fragt nach, ob der Kreis bei der vorläufigen Inbetriebnahme aufgrund der Teilbaugenehmigung der Grundschule eine Frist gesetzt hat. BM'in Kammann erklärt, dass die Frist bei einem Jahr nach Genehmigung liegt. Die Verwaltung ist jedoch bereits mit der Kreisbauverwaltung im Gespräch.

4. Delegation von Sitzungen auf den Haupt- und Finanzausschuss

Rm Pomberg erklärt, dass die Landesregierung eine Änderung der Gemeindeordnung beschlossen hat, die während der Coronapandemie gelten soll. Es besteht die Möglichkeit, dass per Ratsbeschluss die Aufgaben der Fachausschüsse und des Rates auf den Haupt- und Finanzausschuss übertragen werden können. Somit könnte die Anzahl der Sitzungen reduziert und das Ansteckungsrisiko der Rats- und Ausschussmitglieder minimiert werden. Im Einzelfall sollte geprüft werden, ob die Notwendigkeit von bestimmten Fachausschüssen gegeben ist. Zudem gilt die Übertragung nur während der epidemischen Lage. BM'in Kammann merkt an, dass die Übertragung von Bauplanungsverfahren auf den Haupt- und Finanzausschuss noch strittig ist. Rm Strübbe erklärt, dass der Kreis Warendorf alle Ausschusssitzungen ausfallen lässt und diese Aufgaben auf den Kreisausschuss übertragen hat. Die Anfrage von Rm Pomberg sei deshalb nachvollziehbar. Jedoch müssen gewisse Angelegenheiten in Fachausschüssen diskutiert werden. Rm Nüssing und Rm Brinkkemper können den Antrag von Rm Pomberg ebenfalls nachvollziehen. Jedoch gerade die Entscheidung über die Trennwand in der Grundschule muss von den Mitgliedern des Bau- und Planungs- sowie des Schulausschuss diskutiert und entschieden werden. Rm Hassa ist verwundert, dass verfassungsrechtliche Dinge aufgrund des Coronavirus einfach aufgehoben werden. Gerade der Bau- und Planungsausschuss tagt am häufigsten und dort werden die meisten Beschlüsse gefasst. Rm Hassa ist daher absolut gegen eine Übertragung der Fachausschüsse auf den Haupt- und Finanzausschuss. Nach kurzer Diskussion zieht Rm Pomberg seinen Antrag zurück.

5. Bericht/e aus Gremien

Kein Bericht aus den Gremien.

6. Bericht der Verwaltung

Anfragen von Ratsmitgliedern

1. Situation der Asylbewerber und Flüchtlinge

Rm Strübbe fragt nach der aktuellen Situation der Asylbewerber und Flüchtlinge in Beelen. BM'in Kammann erklärt, dass die Zuweisung weiterer Flüchtlinge bis zum 03.05.2020 ausgesetzt wurde. Jedoch hat Beelen die Quote noch nicht erfüllt. Zudem steht in Beelen aktuell kein Wohnraum für Flüchtlinge mehr zur Verfügung.

2. Sachstand Parkourpark

Rm Strübbe fragt nach dem Sachstand des Parkourparks. Herr Wisniewski erklärt, dass gemäß Beschluss ein Planungsbüro beauftragt wurde. Derzeit wird die Entwurfsplanung durch das Planungsbüro erstellt und anschließend der Bauantrag beim Kreisbauamt gestellt.

BM'in Kammann beendet die öffentliche Sitzung um 19.30 Uhr.

Rm Brandes verlässt die Sitzung.

